

Da platzt mir der Kragen!

Anja Kieser

Mir platzt der Kragen. Immer dann, wenn ich merke: mein Gegenüber heuchelt, wenn es um wichtige Belange geht oder intrigiert sogar. Oder behauptet sogar ganz frech eine Lüge. Das Ganze verziert mit einem Lächeln.

In der Bibel gibt es eine Stelle, da heißt es: „Sorgt lieber dafür, dass jeder zu seinem Recht kommt! Recht und Gerechtigkeit sollen das Land erfüllen wie ein Strom, der nie austrocknet.“ Dem geht voraus, dass die Leute komplett unehrlich leben, sich gegenseitig das Leben schwer machen, dann aber so tun, als würde ihnen etwas an Gott liegen. Deshalb platzt Gott der Kragen. Hört auf mit der Show, kümmert euch um Recht und Gerechtigkeit, ist seine Botschaft.

Wie wäre es also, wenn das der Maßstab für sämtliches Handeln wäre? Wenn es darum geht, eine interne Stelle im Job neu zu besetzen, bei Erbstreitigkeiten oder Steuervorteilen für bestimmte Gruppen?

Würden wir wirklich leidenschaftlich um Recht und Gerechtigkeit ringen, ich glaube, es würde Verständnis füreinander schaffen und gesellschaftlichen Frieden bringen. Ist das nicht eine gute Motivation?